

72.

Pressemitteilung

ZUM SAISONBEGINN 2020

**Westsachsenklassiker
RADSPORT - Straße**

DER SACHSENRING RUFT AUCH 2020

Rundstreckenrennen im StraßenradSPORT in Sachsen
auf Grand Prix Strecke am 11. April 2020

Der Sachsenring ruft auch in diesem Jahr wieder Aktive, Hobbyfahrer und Freunde des Radsports aus nah und fern. Traditionell sind die Pedaleure am Ostersonnabend, am 11. April, zu verschiedenen Wettkämpfen auf der Grand-Prix-Strecke eingeladen. Die ersten Meldungen liegen den Organisatoren vor. Der Tag beginnt mit einem Wettbewerb für die Jedermänner. Es folgen Rennen für die Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse sowie für die Senioren. Höhepunkt dieses mittlerweile 72. Sachsenring-Randrennens ist am Nachmittag der Start der Eliteklasse, deren Fahrer insgesamt 20 Runden und damit 70 Kilometer auf dem Grand-Prix-Kurs absolvieren.

Das Radsportjahr am Sachsenring steht 2020 im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Vor 60 Jahren war die Rennstrecke in Westsachsen Austragungsort der Wettbewerbe im Einer-Straßenfahren der Radsport-Weltmeisterschaften, die in Leipzig und Chemnitz sowie am Sachsenring stattgefunden haben. Am 13. August 1960 wurde vor mehr als 150 000 Zuschauern auf dem 8,7 Kilometer langen Kurs bei Hohenstein-Ernstthal die Straßenweltmeisterschaft der Radsportamateure ausgefahren. Gustav-Adolf »Täve« Schur, der zweifache Weltmeister, ebnete damals seinem Mannschaftskameraden Bernhard Eckstein durch eine taktische Meisterleistung den Weg zum Weltmeistertitel. Am Tag darauf holte sich der Belgier Rik van Looy den Titel im Rennen der Profis. Bei den Frauen wurde die Leipzigerin Elisabeth Kleinhans Dritte. Die Erinnerung an dieses Ereignis ist über Generationen hinweg lebendig geblieben und zur Legende geworden. Auch in der Folge war die Motorsportstrecke, auf der es 1956 erstmals ein Radrennen gab, Austragungsort vieler



hochkarätiger Radsportveranstaltungen. Zwölf Mal gab es DDR-Meisterschaften der Männer, dreimal der Frauen auf dem Sachsenring. 1992 war der Sachsenring Austragungsort der 3-Nationen-Meisterschaft der Radprofis Deutschland-Schweiz-Luxemburg, ebenso fanden diese Titelkämpfe auch 1994 in Hohenstein-Ernstthal statt. Jüngstes Kapitel in der Meisterschaftschronik waren die nationalen Titelkämpfe Ende Juni 2019. Auf dem Kurs auf der Grand-Prix-Strecke und auf Teilen des alten Sachsenringes holten sich Lisa Brennauer und Maximilian Schachmann die aktuellen deutschen Meistertrikots.

Seit 2004 organisiert der Verein Internationales Radrennen rund um den Sachsenring zweimal jährlich Veranstaltungen für Sportler nahezu aller Altersklassen auf dem traditionsreichen Terrain: jeweils zum Anfang der Saison auf der Grand-Prix-Strecke und im Spätsommer auf einem Kurs in Hohenstein-Ernstthal. Die kontinuierliche Durchführung ist nur möglich Dank der zahlreichen Helfer, der Unterstützung des Verkehrssicherheitszentrums am Sachsenring sowie der Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz und vieler Förderer aus Politik und Wirtschaft.

Das Rennen findet am Ostersonntag, 11. April 2020, auf der Grand-Prix-Strecke bei Hohenstein-Ernstthal statt. Start ist 9 Uhr für die Klasse der Jedermänner/Hobbyfahrer. Das Rennen der Elite über 20 Runden (70 Kilometer) beginnt gegen 15.50 Uhr. Dazwischen sind Rennen der Schüler, Jugend, Junioren und Senioren im Programm. Anmeldungen für alle Wettbewerbe sind bereits möglich.

Weitere Informationen auf der Internetseite des Vereins unter www.internationales-sachsenringradrennen.de

Kontakt:

Dietmar Lohr
Franz-Werfel-Str.44
09127 Chemnitz

sachsenringradrennen@web.de

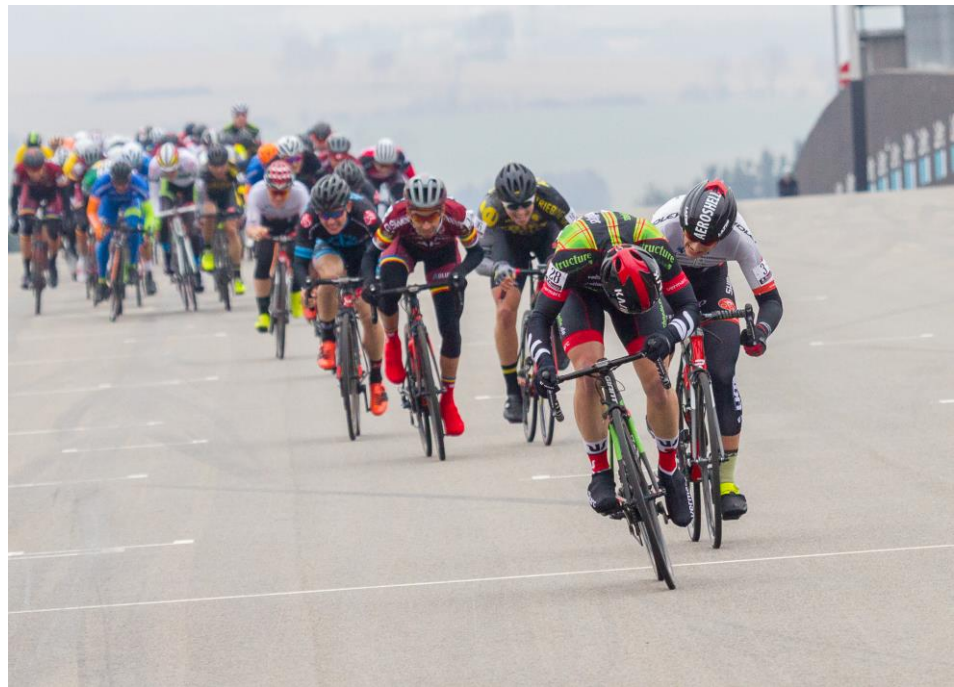
www.internationales-sachsenringradrennen.de

☎ 0371 21 88 21
☎ 0371 23 64 64
☎ 0172 37 22 09 4

RADSPORT

**72. „Rund um den Sachsenring“
Samstag - 11. April 2020**

www.internationales-sachsenringradrennen.de



Zieleinlauf der Elite im Frühjahr 2018 mit Martin Bauer aus Venusberg vorn

